

Atemzentrum Leverkusen

Dr. med. Manfred Thönes
Facharzt Innere Medizin
Lungen- und Bronchialheilkunde
Allergologie
Verkehrs- und Umweltmedizin
Schlafmedizin, Hypnose

MEDILev-Ärztehaus
Am Gesundheitspark 4
51375 Leverkusen
Tel.: 0214/502923
Fax.: 0214/56756
Mail: dr.manfred.thoenes@t-online.de

Ambulantes Schlaflabor

Schätzungsweise 3 - 5 % der Bundesbürger mit deutlicher Betonung der Männer leiden an Schnarchen mit gefährlichen Atempausen. Diese kann bekanntlich schwerwiegende Gesundheitsstörungen wie Bluthochdruck, Schlaganfall und Herzinfarkt bewirken und führt zusätzlich zu wesentlichen Einschränkungen der Lebensqualität mit oft längerer Tagesmüdigkeit und Einschlafneigung am Tage, erheblich erhöhtem Unfallrisiko (mehrere schwere Bus- und Tunnel-Unfälle in der letzten Zeit mit zahlreichen Todesopfern haben dieses erneut bewiesen) sowie weiterhin erheblichen beruflichen Leistungseinschränkungen sowie Nachteilen im familiären und sozialen Umfeld mit Einschränkung des Kurzzeit-Gedächtnis sowie Stimmungsschwankungen und Verlust von sozialen Kontakten.

Zur Erkennung dieser Erkrankung wird i.d.R. zunächst von Schlafmedizinern - zumeist Lungenfachärzten - eine 1. orientierende Schlafmessung zu Hause mit einem kleinen tragbaren Messgerät durchgeführt. Sollte sich hierbei der Verdacht auf eine sogenannte „Schlaf-Apnoe“ erhärten, erfolgt die weitere Untersuchung und Behandlung u.a. durch Anpassen einer Atemhilfe im Schlaflabor. Hierzu werden nachts über mehrere weitere äußerlich aufgeklebte Messfühler noch genauere Daten - z.B. über die Schlaftiefe, die Atembewegungen sowie das Schlaf-typische Bewegungsmuster der Gesichtsmuskulatur - aufgezeichnet und hinsichtlich der Schlafqualität ausgewertet.

Bisher wurden die Betroffenen dazu immer in einem Krankenhaus über 2-5 Tage stationär aufgenommen und behandelt. Als Alternative zu dieser stationären Behandlung wurde jetzt ein **ambulantes Schlaflabor** als **erste Einrichtung dieser Art im Raum Köln-Leverkusen** in speziell dazu eingerichteten Räumen des Klinikums Leverkusen-Schlebusch unter medizinischer **Leitung von Dr. Thönes** eröffnet.

Die Schnarchenden mit gefährlichen Atempausen, deren Ehegatten allzu häufig bereits die Flucht aus dem gemeinsamen Schlafzimmer angetreten haben, melden sich dazu abends in der Untersuchungseinheit, verbringen dort eine Messnacht und kehren am frühen Morgen nach Hause bzw. unmittelbar an den Arbeitsplatz zurück.

Eine Krankschreibung ist zumeist nicht notwendig und die Klinik-Tagesgebühr fällt ebenfalls nicht an.

Wir können dort nicht die individuelle Schlafatmosphäre des Einzelnen erreichen, aber wir bemühen uns um eine eher gemütliche Umgebung und haben z.B. auch keine Einwände gegen den ansonsten gewohnten kleinen Schlummertrunk einzuwenden.

Den Betroffenen wollen wir helfen, wieder ein waches Leben zu führen.